

Böllerschützen Donau Gau Deggendorf e.V. Im BSSB



Protokoll der Jahreshauptversammlung
Schützenhaus Schaufling
03.03.2024,
10:15 – 12:00 Uhr

Klemens Pfeuffer
Franz Wandinger Str. 34
94491 Hengersberg
Tel.: 09901/5469
Mobil: 0170-1856006
kl.pfeuffer@gmail.com
www.boellerschuetzen-donaugau.de

Beginn der JHV: 10:15 Uhr

Die Jahreshauptversammlung wurde traditionsgemäß mit dem Böllerschießen der anwesenden Böllerschützinnen und Böllerschützen eröffnet. Unter dem Schussmeister Alexander Moser wurde eine langsame Reihe, eine schnelle Reihe und eine Salve auf der Wiese hinter dem Kindergartenhaus abgegeben. Auch einige Zuschauer und Gäste hatten sich dazu eingefunden.

1. Begrüßung

Der 1. Schützenmeister Werner Bauer begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste zur diesjährigen Hauptversammlung recht herzlich. Als Gäste waren gekommen: von der Stadt Deggendorf 2. Bürgermeister Günther Pammer, der stellvertretende Landrat Josef Färber, der 1. Bürgermeister der Gemeinde Schaufling Robert Bauer und von der Deggendorfer Zeitung und dem Deggendorfer Anzeiger Bernhard Süß.

Aus dem Verein der Böllerschützen des Donaugau-Deggendorf e.V. wurden begrüßt: Ehrenschiessmeister Franz Singer, aus dem Schützengau Deggendorf 2. Gauschützenmeister Heiner Gegenfurtner, die Ehrengauschützenmeister Werner Paulick und Klemens Pfeuffer, dazu die anwesenden Mitglieder der Vorstandschaft. Ein herzlicher Willkommensgruß erging an die 36 anwesenden Vereinsmitglieder sowie an die anwesenden Mitglieder des gastgebenden Vereins, insbesondere 1. SMin Renate Mittermeier.

2. Eröffnung der Versammlung

Unsere letzte JHV fand am 19.03.2023 in Winzer statt. Die Tagesordnung zur heutigen Versammlung ging den Mitgliedern z.T. schriftlich, zumeist aber per Mail fristgerecht zu. Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände oder Ergänzungen. Auch zusätzliche Anträge wurden nicht gestellt. Sie gilt damit in der vorliegenden Form als angenommen.

Insgesamt hat der Verein aktuell 82 Mitglieder, darunter 12 Frauen. Gemeldet sind 84 Böller, 17 Schaftböller und 6 Kanonen.

Die Aktivitäten umfassten im vergangenen Berichtszeitraum

- den Beschuss der Geräte z.B. in der Kiesgrube in der Gemeinde Stephansposching durch das Beschussamt München,
- diverse Trainingseinheiten mit den nachfolgenden Besprechungen bei denen Sonntagsstammtischen,
- traditionelle Schießen wie das Christkindl-Anschießen und das Neujahrs-Anschießen auf dem Klosterberg,

- zur Erinnerung an unseren verstorbenen Schützenmeister: Karl-Thuy-Gedächtnis-Schießen in Eidsberg.

Bereits bekannte Termine:

13.04.2024: Training HSG

05.05.2024: Stammtisch bei HSG

02.06.2024: Waltersdorf

06.06.2024: Böllerbeschuss in der Kiesgrube in der Fa. M. Hacker, Stephansposching.

Der Inhaber weist darauf hin, dass der Beschuss vertragsgemäß nur noch „bis auf Widerruf“ dort stattfinden kann. Das bedeutet, dass ab 2025 u.U. ein anderer Beschussort gefunden werden muss.

3. Bericht des Schussmeisters Alexander Moser

Insgesamt wurden folgende Schießen abgehalten:

- Frühlingsfest der Stadt Deggendorf
- Aschau Böllertreffen
- 17.06. Globusfest in Plattling
- 29.07. Hauser Moos, Stadtfest
- 08.09 Training Handlab
- 14.10. JHV Gau Deggendorf
- 04.11. Eidsberg: Karl-Thuy-Gedächtnis-Schießen
- 01.01.2024: Klosterberg Neujahr-Anschießen

Insgesamt seien etwa 60 Schuss pro Teilnehmer zusammen gekommen. Dies bestätige die aktive Pflege der Tradition des Böllerschießens durch unseren Verein und die Brauchtumpflege der einzelnen Schützinnen und Schützen.

Einen gesonderten Bericht unterbreitete Klaus Stiglbauer über den Glockenempfang in Winzer. Der Zug der neuen Glocken durch den Ort wurde von Böllerschützen begleitet, was von der Bevölkerung mit Zustimmung und Applaus begleitet wurde als Dank und Anerkennung der Bevölkerung der Marktgemeinde.

Neben dem Böllerschießen sei in den letzten Jahren auch das Eisstock-Schießen in der Halle des TSV Hengersberg gut besucht gewesen. Bei den bisherigen 37 Treffen seien zwischen 7 und 10 Teilnehmer anwesend gewesen. Man werde versuchen, diese Treffen beizubehalten.

4. Bericht der Schatzmeisterin Julia Stöger

Die Schatzmeisterin stellt zu Beginn ihres Berichts die Ausgangszahlen dem Jahresergebnis gegenüber. Die einzelnen Zahlen werden hier aus Gründen des Datenschutzes nicht aufgeführt. Sie und die entsprechenden Belege über die Ein- bzw. Ausgaben können von den Vereinsmitgliedern bei der Schatzmeisterin persönlich angefragt werden.

Die **Kassenprüfer** bescheinigten der Schatzmeisterin eine ordnungsgemäße Rechnungslegung und Kassenführung. Es gab keinerlei Beanstandungen. Die Kassenprüfer Renate Mittermeier und Tobias Wimmer empfahlen den Mitgliedern die Entlastung der Schatzmeisterin und der Vorstandschaft. Diese wurde einstimmig erteilt.

Zum Schluss ihres Berichtes erklärte die Schatzmeisterin, dass sie ihr Amt aus persönlichen Gründen nicht mehr fortführen kann. Daraufhin wählte die Versammlung Frau Yvonne Seelitner einstimmig zur neuen Schatzmeisterin. Frau Seeberger nahm die Wahl an.

5. Ehrungen

Schützenmeister Werner Bauer ehrte besonders verdiente Mitglieder des Vereins. Mit besonderem Dank wurde der bisherige Web-Administrator Josef Weigl verabschiedet. Seine Nachfolge übernimmt Stefan Ruh. Er wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Wegen seiner umfangreichen Verdienste um das Böllerschießen wurde Rudi Achatz zum Ehrenschiessmeister gewählt. Er ist einer der Gründungsinitiatoren des Böllervereins im Gau Deggendorf und hat sich seit 2000 viele Verdienste erworben. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag des Schützenmeisters einstimmig zu.

6. Grußworte

1. Bürgermeister Robert Bauer

Er lobte die Aktivitäten der Böllerschützen, die für ihn in der Gemeinde Schaufling stets willkommen seien. Sie vertreten Traditionen, die sonst niemand pflegt. Er stehe immer auf der Seite der Schützen und unterstütze sie.

2. Stellvertretender Landrat Josef Färber

Der Stellvertretende Landrat überbrachte die Grüße der Landrats Bernd Sibler. Böllerschießen sei eine wichtige Angelegenheit, weil sie Brauchtum und Gemeinschaftssinn fördere und eine Bereicherung des Vereinslebens sei. man soll sich nicht durch rechthaberische Gegner beeinflussen lassen. Diese gebe es immer und überall.

3. Zweiter Bürgermeister Günther Pammer

Er überbrachte die Grüße und den Dank des Oberbürgermeisters Dr. Moser. Die Teilnahme am VDK-Frühlingsfest sei in Deggendorf inzwischen eine feste Tradition und festes Brauchtum in der Stadt.

4. Zweiter Gauschützenmeister Heiner Gegenfurtner

Auch er überbrachte die Grüße des Ersten Gauschützenmeisters Ulrich Geier und betonte die lange Tradition unseres Brauchtumsschießens. Er wünschte dem Verein eine gute und erfolgreiche Zukunft zum Wohle des Böllerschießens und des Schützensports.

Im Anschluss an die Grußworte der Ehrengäste überreicht der 1. SM Werner Bauer die neu angeschafften **Vereinsnadeln** in Bronze für 10 Jahre und in Silber für 20 Jahre Mitgliedschaft. Die Liste der ausgegebenen Ehrenzeichen liegt beim 1. Schützenmeister.

Zum Schluss der Versammlung verwies der 1. SM Werner Bauer noch auf das **Problem des Fahnenträgers**: er machte folgenden Vorschlag: jede der am Verein beteiligten Gruppen übernimmt in einer fest vorgegeben Reihenfolge das Tragen der Fahne und stellt auch den Taferlbaum. Das bedeutet, dass jede Gruppe einmal alle zwei Jahre an der Reihe wäre, was sicher keine übermäßige Belastung bedeuten würde. Der Vorschlag wurde zur Kenntnis genommen, aber noch nicht entschieden.

Um 11:40 Uhr beendete Schützenmeister Werner Bauer die Versammlung, dankte allen für ihr Kommen und ihr Engagement für den Verein und den gastgebenden Schützen der Dorflinde Schaufling für ihre Gastfreundschaft.

05.03.2024
Schriftführer Klemens Pfeuffer

07.03.2024
1.Schützenmeister Werner Bauer